

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Puccinia striiformis Westend.</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Puccinia striiformis Westend. sec. Foitzik (1996) p. p.</p> <p>Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Der Pilz wird insbesondere auf Weizen und Triticale aus ökonomischen Gründen gezielt bekämpft, u.a. durch Fungizide und Resistenzzüchtungen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.</p>